

# Hochwasseralarm per SMS

## Neues Angebot des Kantons

**Neu besteht die Möglichkeit, Meldungen über drohende Hochwasser via SMS zu erhalten. Mit dieser kostenpflichtigen Dienstleistung (20 Rappen / SMS) des Kantons Bern können Sie sich Informationen bei drohendem Hochwasser des Thunersees direkt per SMS auf Ihr Handy zusenden lassen.**

Die SMS-Benachrichtigungen erfolgen aufgrund der Lage-Einschätzung unter Berücksichtigung des Wasserpegels des Sees, den Erfahrungen aus früheren Hochwassern sowie den meteorologischen Entwicklungen. Die Benachrichtigungen werden jeweils durch das Regierungsstatthalteramt Thun versendet.

### **Anmeldung**

Senden Sie ein SMS mit dem Kennwort **HWTHUNERSEE ON** (oder **HWTHUNERSEE START**) an die Zielnummer 939. Die Registrierung ist auch im Internet möglich unter [www.be.ch/hw-sms](http://www.be.ch/hw-sms).

### **Abmeldung**

Falls Sie sich wieder abmelden möchten, senden Sie direkt per Handy ein SMS mit dem Text **HWTHUNERSEE OFF** oder (**HWTHUNERSEE STOP**) an die Zielnummer 939.

### **Probealarm**

Um die erforderliche Bereitschaftskontrolle sicherstellen zu können, werden halbjährlich Probealarme durchgeführt (max. 2 SMS / Jahr). Dabei werden sämtliche registrierten Abonnenten der jeweiligen Infochannel per SMS zum Test alarmiert. Je Probealarm wird 1 SMS versendet.

### **Nutzungsbedingungen**

Es kann nicht sichergestellt werden, dass jede vorgesehene Warnung rechtzeitig ausgesendet bzw. empfangen werden kann. Diese Dienstleistung ist ein ergänzendes Angebot zur Eigenverantwortung. Die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern lehnt jegliche Haftungsansprüche aus der Nutzung dieses SMS-Angebots ab und kann keine Gewähr für die gemachten Angaben übernehmen. Der gleiche Dienst kann auch für den Bielersee abonniert werden.

### **Obligatorisch für Liegenschaftsbesitzer**

Die Gemeindeführungsorganisation Spiez GFO verpflichtet die Besitzer hochwassergefährdeter Liegenschaften, im Sinne der Eigenverantwortung diesen Dienst zu abonnieren. Künftig erfolgt bei einem Hochwasserereignis keine direkte Kontaktaufnahme zwischen GFO und Liegenschaftsbesitzer. Die betroffenen Liegenschaftsbesitzer werden durch die GFO noch direkt über diese Neuerung informiert.

Weiter empfiehlt die Gemeindeführungsorganisation allen Besitzern von Bootsplätzen, den Dienst ebenfalls zu abonnieren.

*Regierungsstatthalteramt Thun und  
Gemeindeführungsorganisation Spiez*